Mit dem Badner Lied zum krönenden Abschluss ging der große Ehrungsabend, bei dem 69 Sängerinnen und Sänger für ihr langjähriges Engagement in ihren Chören ausgezeichnet wurden, zu Ende. Fotos: Judith Blüthner

Gemeinsames Singen stärkt und hat Zukunft

Positive Wirkung des Chorgesangs bei Ehrungsabend des Chorverbands eindrucksvoll unterstrichen

Mosbach. (jbl) „Sweet dreams", süße Träume, versprachen die Sängerinnen und Sänger vom Kinder- und Jugendchor „Pirol" der Musikschule Mosbach am Samstagabend den Gästen beim großen Ehrungsabend des Chorverbands Mosbach. Das Vorstandsteam um Claudia Starke, stellvertretende Vorsitzende, war wieder mit allen Kräften im Einsatz gewesen, um den gemeinsamen Ehrungsabend möglich zu machen. 69 Sängerinnen und Sänger konnten unter der Moderation von Christof Roos von den Ehrungspaten Landrat Dr. Achim Brötel, dem ehemaligen Vorsitzenden des Chorverbandes Mosbach, Steffen Ellwanger, Bürgermeister Michael Keilbach sowie MdL Georg Nelius und der Vizepräsidentin des Badischen Chorverbandes, Maria Löhlein-Bader, für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet werden.

Der stimmungsvolle Auftakt der „Pirole" unter Leitung von Martin Daab gab die Steilvorlage für Festredner Josef Offele, den Präsidenten des Badischen Chorverbandes. Die Stimme sei das älteste Musikinstrument des Menschen und diene seit jeher dazu, Emotionen weiterzugeben. Die Frage, wie es mit dem Chorgesang weitergehe, ob das gemeinsame Singen im Chor, bzw. im Verein, noch eine Zukunft habe, die dem Präsidenten immer wieder gestellt werde, die hatten die motivierten Nachwuchssänger mit Bravour beantwortet.

Gerade in der heutigen hoch technisierten Welt besinne man sich wieder auf die einfachen Dinge. „Gemeinsames Singen schafft menschliche Bindungen, Beziehungen." Beim Singen werden Lebensmut und Optimismus und dadurch die Lebensfreude gestärkt, „dies ist es, was die Chöre, egal welcher Altersstruktur, mit ihrem Gesang weitergeben", so Josef Offele. Und weiter: „Sängerinnen und Sänger sind Menschen, die mitten im Leben stehen! Handeln Sie mit Stolz!"

Auch der „singende" Bürgermeister Michael Keilbach nahm sich von wissenschaftlich bestätigter Seite der positiven Wirkung des gemeinsamen Gesanges an. „Chorgesang ist eine einzigartige Form menschlicher Kommunikation, bei der die Bereiche im menschlichen Gehirn angeregt werden, die für das Transportieren von Emotionen verantwortlich sind." Schon die Lautäußerungen der Urmenschen hätten Emotionen ausgedrückt und Lieder von z. B. Walther von der Vogelweide seien genauso gefühlsstark wie die Texte der „Toten Hosen".

Dies unterstrichen die unterschiedlichen musikalischen Beiträge der Chöre. Die andächtigen klassischen Eingangsstücke der Pirole erzeugten genauso Gänsehaut, wie die modernen Lieder „Wir hatten eine gute Zeit" von den Wise Guys oder „Halt mich" von Herbert Grönemeier, vorgetragen vom Männergesangverein Sulzbach. Und dass man mit gleicher Freude, als junger, wie auch als Mensch mit größerer Lebenserfahrung an den Chorgesang herangehen kann, zeigten die Auftritte vom MGV Unterschefflenz, vom Frauenchor Mosbach und dem MGV „Neckarperle" Neckarelz, vom MGV Liederkranz Katzental, dem MGV Liederkranz Sulzbach und dem A-cappella-Chor „Unerhört". Auch die dem Ehrungsabend folgende Nachsingstunde belegte: Singen verbindet!

Zu den vielfältigen Beiträgen zum Ehrungsabend des Chorverbands gehörte auch der Auftritt des Mosbacher A-Capella-Chors „Unerhört".

DIE GEEHRTEN

Mosbach. (jbl) Ausgezeichnet für ihr langjähriges Singen im Chor wurden beim Konzert- und Ehrungsabend des Chorverbandes Mosbach am Samstag in der Alten Mälzerei:

> **Für 65 Jahre** Günter Bansbach (Gesangverein Binau 1877), Albrecht Scheuermann, Helmut Stoll (Liederkranz Dallau 1862), Gustav Gerhard, Adolf Kaiser (MGV Liedertafel Lohrbach 1857).

> **Für 60 Jahre:** Ludwig Eiermann (Gemischter Chor Breitenbronn), Günter Hofmann, Werner Schmutz (MGV Hochhausen 1881), Heidi Thurn (Frauenchor Mosbach), Edgar Reinhardt (MGV Neckarperle 1891 Neckarelz), Adolf Egolf, Ernst Kühner (MGV Unterschefflenz 1862).

> **Für 50 Jahre:** Elke Johé, Reinhard Johé (Gesangverein Binau 1877), Arthur Gerathewohl, Fritz Weber (MGV Hochhausen 1881), Willi Frey (GV Edelweiß 1905 Kälbertshausen), Walter Sander (MGV Frohsinn 1845 Mosbach), Emil Heiß (MGV Neckarperle 1891 Neckar-elz), Rita Brem (GV Frohsinn Oberschefflenz 1867), Willi Reichert, Erwin Wolpert (MGV Unterschefflenz 1862).

> **Für 40 Jahre:** Herbert Weber (MGV Liederkranz 1875 Asbach), Gertrud Schäfer, Konrad Klotz (GV Liederkranz Balsbach), Siegfried Johmann (MGV Germania 1871 Billigheim), Gisbert Münch (MGV Freundschaft Fahrenbach 1907), Wilfried Bräuchle, Jürgen Weber (MGV Hochhausen 1881), Manfred Götz, Dieter Nuss, Wolfgang Walter (MGV Liederkranz Katzental 1922), Michael Pusch (MGV Neckarperle 1891 Neckarelz), Alfred Ohlenschläger (MGV Liederkranz 1863 Sulzbach), Gerhard Köbler (MGV Liederkranz Trienz 1908), Dieter Henn, Klaus Krämer (MGV Unterschefflenz 1862).

> **Für 25 Jahre:** Gerhard Knorpp (MGV Frohsinn 1929 Krumbach), Hildegard Grön-Reichert, Helmut Hennig, Susanne Hennig, Gudrun Reinhard, Birgit Schneider (GV Eintracht Mittelschefflenz), Ralf Bahler (NKG-Männerchor Mosbach), Annette Beichert, Andrea Kronawetter (HarmoNixen Mosbach), Herbert Ruff (MGV Frohsinn 1845 Mosbach), Marc Dengel (MGV Neckarperle 1891 Neckarelz), Margarete Brimmer, Tanja Hotel (GV Harmonie Reichenbuch), Helga Nagler (Frauenchor Robern 1982), Anton Flicker (MGV Frohsinn Sattelbach 1950), Günter Hany (MGV Liederkranz 1863 Sulzbach), Lothar Pohl (Gesangverein Binau 1877), Friedegard Klein (Gemischter Chor Breitenbronn), Klaus Humm (Liederkranz Dallau 1862), Bernd Schellenberg (GV Edelweiß 1905 Kälbertshausen), Horst Alexander, Harald Brechter, Dieter Konrad, Gotthard Lenz (MGV Liederkranz Katzental 1922).

Vom Kinder- und Jugendchor „Pirol" der Musikschule Mosbach wurde Madeleine Wahl für zehn Jahre und für fünf Jahre Singen im Chor wurden Lea Altherr, Johanna Burow, Hedwig Czaja, Lisa-Maria Henrich, Florian Jakob, Verena Keil und Helen Walter ausgezeichnet.